

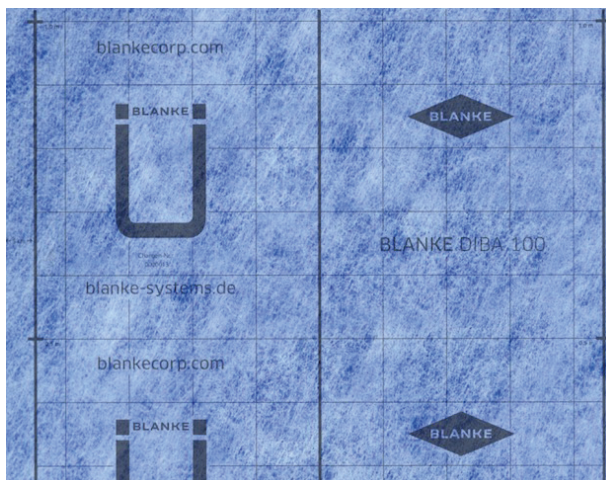


FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

VERLEGEANLEITUNG

BLANKE DIBA

Dichtbahn für Abdichtungen im Verbund (AIV-B), bauaufsichtlich geprüft und zugelassen



Materialeigenschaften

BLANKE DIBA ist eine wasserdichte rissüberbrückende Abdichtungsbahn aus weich eingestelltem Polyäthylen, beidseitig versehen mit einem speziellen Vliesgewebe zur wirksamen Verankerung des Fliesenklebers. Zur Abdichtung von Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich unter keramischen Belägen. Zubehör wie Dichtbänder in verschiedenen Breiten, Wand/Bodenmanschetten, Innen-/Außenecken gehören als Systemkomponenten ins Sortiment. Erfüllt die Anforderungen der DIN 18534 Teil 5. AIV-B dürfen für Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W2-I eingesetzt werden. Bei Wassereinwirkungsklasse W3-I ist Rücksprache mit der Anwendungstechnik zu halten.

Untergründe

Untergründe, die mit BLANKE DIBA abgedichtet werden sollen, müssen grundsätzlich auf Ebenheit, Tragfähigkeit, Oberflächenfestigkeit geprüft werden. Höhenversätze sind auszuschließen. Haftungsmindernde Schichten sind durch Schleifen zu entfernen. Grundierungen, abgestimmt auf Untergrund, Verlegemörtel bzw. Ausgleichsschichten sind gegebenenfalls vorzusehen. Ausgleichspachtelungen, Höhenausgleiche sind vor der Abdichtungsmaßnahme herzustellen. Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe sind vor rückwärtiger Feuchtigkeitsbelastung zu schützen.

- > Zementäre Estriche mind. 28 Tage alt und trocken
- > Junge Zementestriche nach Begehbarkeit bis max. 7 Tage
- > Beton mind. 3 Monate alt
- > Calciumsulfatestriche mit Restfeuchten < 0,5%
- > Gussaspaltestriche
- > Magnesia/Steinholzestriche
- > Heizestriche
- > Trockenestriche
- > Alte, feste keramische Beläge mit Rissen ohne Höhenversätze
- > Alte Natursteinbeläge mit Rissen ohne Höhenversätze
- > Mischuntergründe ohne Höhenversätze
- > Zementputze
- > Kalkzementputz
- > Gipsputz
- > Gipskartonplatten





FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

VERLEGEANLEITUNG

BLANKE DIBA

Dichtbahn für Abdichtungen im Verbund (AIV-B), bauaufsichtlich geprüft und zugelassen



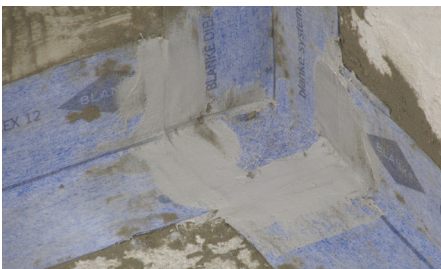
1 Der Untergrund an Wand- und Bodenflächen muss sauber, tragfähig und eben sein. Abgestimmt auf den Untergrund ist eine Grundierung aufzubringen.



2 Für die Ecken (hier eine Innenecke) sind Formstücke blasenfrei mit einem Dünnbettmörtel nach DIN 12004/C2 und DIN 12002/S1 mit einer 4er Zahnung zu verkleben.



3 Im Anschlussbereich sind Dichtbänder ebenfalls mit einem Dünnbettmörtel nach DIN 12004/C2 und DIN 12002/S1 zu verkleben. Die Überlappungen zu den Eckformstücken sind jedoch mit BLANKE DIBA-COLL unter zur Hilfenahme der Zahnspachteldüse auszuführen.



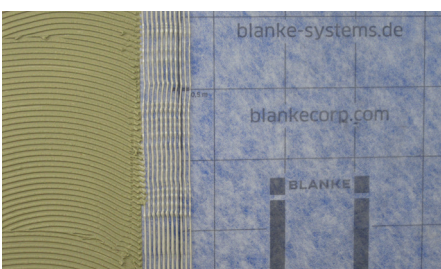
4 Das überschüssige BLANKE DIBA-COLL, welches Anforderungen der DIN 18534-5 erfüllt, ist im Nahtbereich glatt zu ziehen.



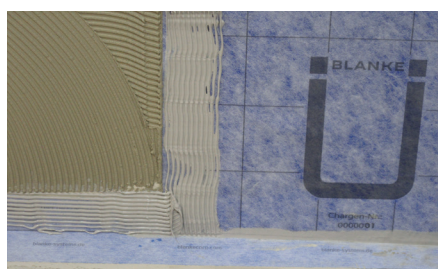
5 Zur Einbringung der ersten BLANKE DIBA Bahn müssen die Dichtbänder mit BLANKE DIBA-COLL und die Fläche mit einem Dünnbettmörtel nach DIN 12004/C2 und DIN 12002/S1 appliziert werden.



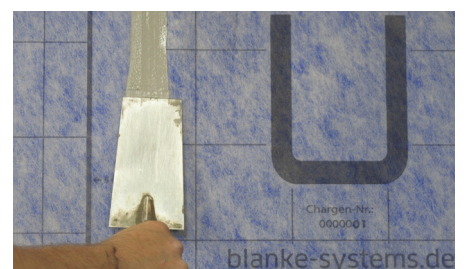
6 Im nächsten Schritt wird die DIBA-Dichtbahn auf die so vorbereitete Fläche falten -und blasenfrei eingelegt und mit einem Glätter abgezogen.



7 Für die zweite DIBA-Dichtbahn müssen die markierten Überlappungsbereiche auf der ersten Bahn mit BLANKE DIBA-COLL und die Fläche mit einem Dünnbettmörtel nach DIN 12004/C2 und DIN 12002/S1 appliziert werden.



8 Die Dichtbänder Wand/Boden werden mit BLANKE DIBA-COLL auf der Wandseite appliziert.



9 Im nächsten Schritt wird die zweite DIBA-Dichtbahn auf die so vorbereitete Fläche falten -und blasenfrei eingelegt und mit einem Glätter abgezogen. Das überschüssige BLANKE DIBA-COLL ist im Nahtbereich glatt zu ziehen.

Achtung: Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die Hinweise in unseren aktuellen technischen Merkblättern. Ebenso sind aktuell gültige Normen einzuhalten

Blanke Systems GmbH & Co. KG

Stenglingser Weg 68-70
58642 Iserlohn/Germany

T +49 (0)2374 507-0
F +49 (0)2374 507-4230

E info@blanke-systems.de
I www.blanke-systems.de

Verfasser: AWT 08.06.2018
Seite 2 von 2